

Anne- Sophie Thielen

Netzwerktreffen Zukunftsschulen –  
„Erstellung eines Förderplankonzeptes in der AV“ am BKSD  
**Abschlussdokumentation**

Bei diesem Netzwerktreffen geht es um die Erstellung eines Förderplandokuments in der Ausbildungsvorbereitung. An diesem Netzwerk sind weitere Sonderpädagog\*innen der Sekundarstufe I aus 3 Berufskollegs aktiv beteiligt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, uns gegenseitig zu unterstützen, indem wir konkrete Arbeitsmaterialien erstellen, unsere Fragen beantworten und uns auch mit den Fragen der Regelschullehrkräfte in diesem Netzwerk befassen. Uns ist es wichtig, unsere Schüler\*innen, die oftmals aus dem „kleinen System der Förderschule“ zu uns an das Berufskolleg kommen, den Übergang zu erleichtern und sie bestmöglich zu fördern.

Meine bereitgestellten Dokumente, wie den **Förderplan** und den **Diagnostikbogen zur Selbst- und Fremdeinschätzung**, wurden zunächst gesichtet. Diese wurden in diesem Netzwerk optimiert und überarbeitet. Aufgrund der Erprobung im Unterricht gab es bereits eine kleine Evaluation und Anpassung der Dokumente. Des Weiteren wurde ein verkürzter Diagnostikbogen zur Selbst- und Fremdeinschätzung für Schüler\*innen aus der IFK mit Schrift und Piktogrammen entwickelt.

Außerdem haben wir ein **Deckblatt** angefertigt, auf dem alle wichtigen Informationen eines jeden Schülers bzw. einer jeden Schülerin auf einem Blick aufgeführt werden. Dieses sollte zu jedem Schuljahresbeginn gemeinsam mit den Schüler\*innen ausgefüllt werden, sodass wir alle wichtige Informationen vorliegen haben. Es hat sich bei uns als eine enorme Erleichterung erwiesen.

Uns erschien eine **Jahresplanung für die Förderplanarbeit in der Ausbildungsvorbereitung** als sehr wichtig, da wir gemerkt haben, dass zeitliche Vorgaben einen guten Halt geben. Ein mögliches Beispiel konnte ich zur Verfügung stellen, sodass wir Anhaltspunkte hatten. Diese wurden mit den Erfahrungen der anderen Netzwerker\*innen erweitert und in ein Format gebracht. Diese Jahresplanung erstellten wir als Hilfestellung und Erinnerungstütze, um die Förderplanung etc. durchführen zu können.

Und zum Schluss haben wir uns nun mit der Erstellung eines konkreten **Förderplankonzeptes** befasst. Dieses soll von unseren Schulen genutzt und individuell angepasst werden. Aufgrund der Vorlage müssen nur wenige Teile angepasst werden. Es erleichtert unsere Arbeit enorm. Außerdem war es uns wichtig, ein Konzept zu schreiben, das insbesondere „Nicht-Sonderpädagog\*innen“ hilft, die Förderplanung zu verstehen und auch anzuwenden. Somit ist es






Anne- Sophie Thielen

voraussichtlich auch gut auf andere Berufskollegs übertragbar. Alle erstellten Materialien werden in unserem Förderplankonzept erwähnt und sind angehängt.

Das Deckblatt, die Jahresplanung, das Förderplandokument und den Diagnostikbogen haben wir bereits erprobt und teilweise auch angepasst. Häufig handelt es sich natürlich um eine individuelle Anpassung, die wir auch den anderen Schulen raten.

Wir möchten gerne weiterhin zusammen „netzwerken“ und arbeiten und es wahrscheinlich auf ein allgemeines Inklusionskonzept erweitern oder uns mit anderen Themen (Frage-Antwort-Katalog zur Inklusion, Förderung in den IFKs) befassen.

**In den letzten 2 Schuljahren erstellten wir folgende Materialien:**

-  Deckblatt
-  Selbst- und Fremdeinschätzungsbogen + in leichter Sprache für z.B. die IFK
-  Förderplandokument
-  Jahresplanung zur Förderplanarbeit in der AV
-  Förderplankonzept

**Beteiligt daran waren:**

- Jessy Malmendier und Stefanie Claßen (Käthe-Kollwitz-Schule Berufskolleg Aachen)
- Eva-Maria Sliwinski (Berufskolleg Deutzer Freiheit Köln)
- Bastian Klebb (Paul-Julius-Reuter Berufskolleg Aachen)
- Anne-Sophie Thielen (Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren)